

PROJEKT-SKIZZE

3. Oktober - Deutschland singt 2021

Idee

Nach 31 Jahren Deutsche Einheit sowie mehr als 75 Jahre Frieden in unserem Land und hoffentlich einem auslaufenden Pandemiegeschehen ist der kommende Nationalfeiertag am 3. Oktober 2021 vor allem ein Grund zu großer Dankbarkeit. Noch dazu wenn er, wie 2021, auf den Erntedanksonntag fällt.

Vielen Menschen – gerade der jüngeren Generation ist jedoch ein dankbares Erinnern an die jüngste deutsche Geschichte fremd, weil der Bezug abhanden gekommen ist. Unser Nationalfeiertag wird nur an wenigen Orten mit den Bürgern gefeiert. Marktplätze sind leer. Außer indoor-Feierlichkeiten für geladene Gäste, bleiben die Bürger oft außen vor. Gerade kurz nach der kommenden Bundestagswahl halten wir ein gemeinsames, den Zusammenhalt förderndes Bürgerfest, initiiert von Bürgern, für ein wichtiges Element. Zusätzlich wollen wir unsere Grundwerte der Demokratie feiern und jedes Jahr ein Grundrecht unseres Grundgesetzes inhaltlich in die Mitte rücken.

Zugleich gibt es auch 31 Jahre nach dem Fall der Mauer noch eine große Kluft zwischen Ost und West, Ängste, Misstrauen und einen verunsicherten Blick nicht nur durch die Pandemie in die Zukunft. Die Initiative „3. Oktober Deutschland singt“ hatte im Jubiläumsjahr einen Startpunkt gesetzt und gezeigt, dass eine Kultur des Miteinanders, des Zusammenhalts, der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft unseres Landes durch das gemeinsame Feiern mit den Bürgern gefördert werden kann. Wir wollen so einen Prozess anstoßen, auch für die Folgejahre den Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit den Bürgern aus allen Kulturen und Generationen an allen Orten zu feiern. Hierzu laden wir alle gesellschaftlichen Gruppen ein mit ihren Kompetenzen in künstlerischer Vielfalt mitzugestalten.

Warum ist Singen das Kernelement der Initiative?

„Nichts ruft die Erinnerung an die Vergangenheit so lebhaft wach wie die Musik“, sagte einst (Schriftstellerin Germaine de Staël, 1766-1817). Und Yehudi Menuhin formulierte: "Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“

Wir teilen diese Wahrnehmung von der Kraft der Musik und des Miteinanders – gerade heute: Gemeinsam musizieren bringt die Menschen aus allen Kulturen und Generationen zusammen. Das ist das Motto des Projektes. Das gilt auch, wenn es mit Abstand und Masken geschieht, wie wir im letzten Jahr schon an über 200 Orten erleben konnten.



**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Presse

Stefan Kahé
presse@3-oktober.de
0170 862 89 63

Organisationsbüro

office@3-oktober.de

Trägerverein der Initiative
Danken.Feiern.Beten. e.V.
Hannelore Ilgen, 2. Vorsitzende
Bernd Oettinghaus, 1. Vorsitzender
Hohemarkstraße 8
60439 Frankfurt a.M.
oettinghaus@3-oktober.de
0179 511 65 67

Weitere Informationen finden
Sie im Internet unter:
www.3oktober.org

Diese Initiative wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Projekträgerkreis: u.a.



BMCO
BUNDESMUSIKVERBAND
CHOR & ORCHESTER E.V.

alle Mitglieder siehe
www.3oktober.org/worum-gehts/traegerkreis

Durchführung

Praktische Kern-Elemente:

- **Offenes Singen auf den Marktplätzen:** Mitwirkung von Chören, Bands, Musikkapellen u.ä. sowie Möglichkeit der individuellen Teilnahme jedes interessierten Bürgers durch Mitsingen und Mitfeiern (je nach Corona-Auflage mit Abstand und mit Masken)
- **Bekanntes, generationsübergreifende Liedgut:** alle Bevölkerungsschichten und Kulturen verbindendes Singen von 10 gemeinsamen Liedern verschiedener Genres
- **Kerzen in den Händen:** als ein in vielen Kulturen verständliches Symbol des Friedens und der Hoffnung für die Zukunft unseres Landes in Erinnerung an die Friedliche Revolution
- **Zeitzeugenberichte:** Narrative für die Dankbarkeit und noch offene Baustellen der Einheit, Hoffnung und Zusammenhalt vermittelnde Botschaften lokaler Persönlichkeiten
- **Gemeinsamer Start:** 19.00 Uhr paralleles Singen und Musizieren tausender Menschen gleichzeitig in ganz Deutschland! (öffentlichen Plätzen, Balkone/Garten über Internet).
- **Dank, Einheit und Hoffnung als Grundausrichtung:** setzen einen neuen Fokus des Zusammenhalts und machen Mut, sich für die noch offenen Herausforderungen zu engagieren.

Individuelle lokale Gestaltung:

Verschiedene Chöre, Musikgruppen und Musiker, Gemeinden und Vereine aller Art bilden die musikalische, lokal individuelle Grundlage. Die Feier rund um das zentrale Offene Singen für alle Bürger kann jeder Ort variabel gestalten. (Familienfest am Nachmittag, Reden von Politikern und Zeitzeugen, Festival am Abend, etc). Organisatorische Planung und Kosten für die örtlichen Veranstaltungen werden jeweils vor Ort selbst gestellt.

Zentrale Organisation:

Die zentrale Arbeitsgruppe organisiert in Baukastenform: Chorsätze, Bandnoten, Playbacks, Übungs-Files, GEMA-Fragen, Motivationsvideos, Orgatipps, Vernetzung mit anderen Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Werbung, gemeinsame Grundsätze, Ideenbörse für Rahmenprogrammpunkte, Zeitzeugenbörse, etc.

Finanzierung: durch Sponsoring, Stiftungen, Spenden, Merchandising. 2020 wurde die Initiative einmalig auf Empfehlung der Kommission der Bundesregierung „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ gefördert. Eine Handlungsempfehlung der Kommission an die Bundesregierung wird es eine Unterstützung zur Verstetigung der Initiative geben, die jetzt bei der Beauftragten für Kultur und Medien angesiedelt ist.

Ziel 2021: möglichst kostenlose Teilnahme für mindestens 300-400 Orte in Deutschland ermöglichen!



**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Presse

Stefan Kahé
presse@3-oktober.de
0170 862 89 63

Organisationsbüro

office@3-oktober.de

Trägerverein der Initiative

Danken.Feiern.Beten. e.V.
Hannelore Ilgen, 2. Vorsitzende
Bernd Oettinghaus, 1. Vorsitzender
Hohemarkstraße 8
60439 Frankfurt a.M.
oettinghaus@3-oktober.de
0179 511 65 67

Weitere Informationen finden

Sie im Internet unter:
www.3oktober.org

Diese Initiative wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Projekträgerkreis: u.a.



alle Mitglieder siehe
www.3oktober.org/worum-gehts/traegerkreis

Corona: Strategische Online Alternativen und Ergänzung

Zusätzliche Umsetzung mit einem Online-Live-Streaming – auf Basis eines virtuellen Chores, in den mittels einer Livemoderation Menschen individuell auf Balkonen und vor den Türen in kleinen Nachbarschaften zur gleichen Zeit gemeinsam einstimmen können. Allerdings können so auch Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen an einer Veranstaltung auf dem Marktplatz nicht teilnehmen können, in ihrem Zuhause mit in den Dankechor einstimmen, alleine oder mit der Nachbarschaft oder im Heim mit den Bewohnern. Paralleles Angebot von Online-Proben für alle Interessensgruppen und Übungsfiles werden kontinuierlich ausgebaut.

Aktuelle Krise als Chance für unser Land:

Entwicklung eines weiterführenden Charakters des gemeinsamen Singens und Musizierens: neben der Dankbarkeit in einem demokratischen vereinten Land leben zu dürfen, steht ganz aktuell der Zusammenhalt und das praktische Miteinander in der Gesellschaft, die gelebte Einheit in Freiheit sowie die Hoffnung auf die Überwindung der Pandemie im Mittelpunkt der Aktion: singend und verbindend ein Zeichen des Zusammenhalts, des Friedens und damit auch für das Zusammenstehen gegen Corona und den absehbaren gesellschaftlichen Folgen setzen – solidarisch, im Miteinander. Die bisher leeren Marktplätze mit positivem Bürgerengagement füllen bevor andere es mit populistischen Angstbotschaften tun. Überwinden der Krise als Gemeinschaft der Bürger wie vor 32 Jahren! Verantwortungsvoll und zuversichtlich.

Hintergrund: Organisation des Projektes

- Entstehung bewusst aus einem **bürgerlichen Netzwerk** von Politikern, Theologen aus unterschiedlichen Konfessionen und Verantwortlichen in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen – aus dem Bedürfnis heraus, den Tag der Deutschen Einheit aus einer Dankbarkeit für das Geschenkte und Erreichte zu feiern bei allem noch nicht Gewordenen. Dies aus der Bevölkerung und nicht aus den Institutionen heraus anzuregen, ist der Grundgedanke für eine Nachhaltigkeit vor Ort.
- Ein **Beirat** aus **Politikerinnen und Politikern sowie führenden Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft begleitet das gesamte Projekt**
- **Schirmherrn** für 2021 ist **Budnestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble**. 2020 waren es **Bischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland** und **Dr. Josef Schuster Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland**.
- **Die Kommission der Bundesregierung „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“** hatte am 27.1.2020 eine Kooperation mit der Initiative für das Jubiläumsjahr beschlossen und der Bundesregierung die



**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Presse
Stefan Kahé
presse@3-oktober.de
0170 862 89 63

Organisationsbüro
office@3-oktober.de

Trägerverein der Initiative
Danken.Feiern.Beten. e.V.
Hannelore Ilgen, 2. Vorsitzende
Bernd Oettinghaus, 1. Vorsitzender
Hohemarkstraße 8
60439 Frankfurt a.M.
oettinghaus@3-oktober.de
0179 511 65 67

Weitere Informationen finden
Sie im Internet unter:
www.3oktober.org

Diese Initiative wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Projekträgerkreis: u.a.



alle Mitglieder siehe
www.3oktober.org/worum-gehts/traegerkreis

Unterstützung empfohlen. Jetzt hat sie der Bundesregierung die Unterstützung der Verstetigung der Initiative empfohlen.

- **Projektträgerkreis und für die Zukunft der Projektträgerverein**

Bundesmusikverband Chor&Orchester

Deutsche Chorjugend e.V.

Evangelischer Sängerbund

Christlicher Sängerbund

Deutscher Chorverband

Landesmusikrat Hamburg

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt

CVJM Deutschland, Ten Sing Deutschland, CVJM

Creative Kirche

Populärmusikverband Bayern

Evangelisches Posaunenwerk in Deutschland (EPID)

Evangelische Allianz Deutschland

Evangelische Kirche im Rheinland

Evangelische Kirche in Württemberg

Erzdiözese Paderborn

Schwäbischer Sängerbund

Vereinigung evangelischer Freikirchen in Deutschland

u.a.

Die Initiative wird vereinsrechtlich von dem aktuellen **Trägerverein für die Initiative**, dem gemeinnützige Verein **Danken.Feiern.Beten.e.V.** begleitet.

Weitere Kooperationspartner 2021:

- **Deutscher Musikrat**
- „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Operative Projektarbeit:

Erstellung zentraler Veranstaltungsbausteine durch eine **Arbeitsgruppe** aus Chorverbandsmitgliedern, Musiker*innen und Künstler*innen, Musikschulleitern, Orchesterleiter*innen, Journalist*innen und Theologen*innen

www.3oktober.org



**Freiheit,
Einheit, Hoffnung**
Die musikalische
Danke-Demo

Presse

Stefan Kahé

presse@3-oktober.de

0170 862 89 63

Organisationsbüro

office@3-oktober.de

Trägerverein der Initiative
Danken.Feiern.Beten. e.V.
Hannelore Ilgen, 2. Vorsitzende
Bernd Oettinghaus, 1. Vorsitzender
Hohemarkstraße 8
60439 Frankfurt a.M.
oettinghaus@3-oktober.de
0179 511 65 67

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.3oktober.org

Diese Initiative wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Projektträgerkreis: u.a.



alle Mitglieder siehe
www.3oktober.org/worum-gehts/traegerkreis